

Erstes Pflichtspiel 2019

Zum ersten Pflichtspiel des Fußballjahres 2019 musste der SV Jagstzell beim Nachbarn aus Rosenberg antreten. Die Sportfreunde aus Rosenberg hatten vor diesem Spiel elf Punkte Vorsprung auf Jagstzell und gingen daher als Favorit in dieses prestigeträchtige Derby.

Jagstzell fand zunächst gut ins Spiel. Mittels längeren Ballbesitzphasen wurde versucht den Gegner zu kontrollieren und dem Spiel seinen eigenen Stempel aufzudrücken. Rosenberg war insbesondere durch lange Bälle in die Spitze gefährlich. So kam Rosenberg in der 10. Minute zu einem Lattentreffer. Bis zur Halbzeit blieb der SV das aktivere Team. Zahlreiche, gut vorgetragene, Angriffe scheiterten meist nur am letzten entscheidenden Pass.

Die zweite Halbzeit begann hektisch: Drei Minuten nach Anpfiff fiel der Rosenberger Stürmer nach einem Tackling im Strafraum. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter. Dieser wurde eiskalt zur 1:0 Führung für Rosenberg verwandelt. Die Mannschaft aus Jagstzell zeigte sich nach diesem Treffer geschockt. 10 Minuten später landete ein Ball von unserem Torhüter direkt beim gegnerischen Stürmer. Dieser chippte den Ball zum 2:0 ins Tor. In Folge gelang es Jagstzell unter anderem durch taktische Umstellung im Mittelfeld wieder Kontrolle über das Spiel zu erlangen. Man bemühte sich redlich um den Anschlusstreffer. Durch die offensivere Grundausrichtung kam Rosenberg immer wieder zu gefährlichen Kontern. So auch in der 87. Minute: Nach Ballverlust im Mittelfeld schaltete der Gegner schnell um und erhöhte auf 3:0. Dies war die Vorentscheidung. Sekunden vor Abpfiff bekam Jagstzell noch einen fälligen Elfmeter zugesprochen. Diesen verwandelte Christian Vaas sicher zum 3:1 Endstand.

Leider zeigte dieses Spiel viele Parallelen zur 2:0-Hinspielniederlage: In beiden Spielen war man dem Gegner fußballerisch ebenbürtig, dieser gewann jedoch aufgrund seiner Abgezocktheit und individuellen Klasse.

Reserve

Das Spiel startete ausgeglichen. Beide Mannschaften kamen zu Chance, welche aber keine zwingende Torgefahr ausstrahlten. Die beste Torchance hatte Jagstzell nach etwa 35 Minuten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff brachte man sich nach einer Gelb-Roten Karte wegen Meckerns unnötig in Schwierigkeiten.

Die zweite Halbzeit musste somit in Unterzahl gespielt werden. Zunächst wehrte man sich noch tapfer. In der 60. Minute geriet man nach schlechter Abwehrleistung mit 1:0 in Rückstand. Minuten später räumte der Jagstzeller Torhüter beim Rauskommen Ball und Gegner aus dem Weg. Den fälligen Elfmeter verwandelte Rosenberg zum 2:0. Wiederum nur wenige Minuten später fand ein Kopfball eines Rosenberger Spielers nach einem vorausgegangenen Freistoß den Weg ins Tor. Jagstzell konnte in Unterzahl keinen Druck mehr aufbauen. Rosenberg verwaltete das Ergebnis bis zum Abpfiff.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, den 24.03. ist der SSV Aalen II zu Gast in Jagstzell.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15:00 Uhr
2. Mannschaft spielfrei